

Linz, 06. Oktober 2016

JKU feiert ihren 50. Geburtstag mit Wissenschaftsbar **Nach Klangwolke folgt SciBar: Lehre live erleben am Linzer Hauptplatz**

Zu ihrem 50. Geburtstag macht die Johannes Kepler Universität sich und den LinzerInnen ein einzigartiges Geschenk: Sie rückt ins Zentrum der Stadt und lädt von Ende Oktober bis Ende Jänner am Hauptplatz in die SciBar – eine temporäre Wissenschaftsbar, in die live Lehrveranstaltungen übertragen werden. Das Team von Sandburg und TeichWerk wird die Bar betreiben. Bereits diesen Samstag wird das runde Jubiläum offiziell begangen, zum Festakt im Hörsaal 1 (Raiffeisensaal) haben sich zahlreiche Ehrengäste angesagt.

Vor 50 Jahren hat am Linzer Hauptplatz die Gründungsfeier der JKU stattgefunden. In wenigen Wochen kehrt die Universität mit einer „Außenstelle“ dorthin zurück. Im ehemaligen Linz09-Raum am Hauptplatz eröffnet die JKU für drei Monate eine Wissenschaftsbar. Mit 60 Bildschirmen, auf denen Veranstaltungen aus den Hörsälen und Seminarräumen zu sehen sind, hat die SciBar den Charakter eines Newsrooms. Innovation und Information gehen damit Hand in Hand.

Eintauchen in die Welt der Lehre und Forschung

„Wir wollen die Breite unseres Lehrangebots in einer innovativen Form erlebbar machen. Die Menschen sollen in der SciBar in unsere Welt der Lehre und Forschung eintauchen können“, so Rektor Meinhard Lukas. Die Räumlichkeiten, die früher das Info-Center des Kulturhauptstadtjahres 2009 beherbergten, sollen ein Ort zum Verweilen und Sammeln von Eindrücken sein. Das gastronomische Angebot wird von den Betreibern des JKU TeichWerks und der Sandburg gestaltet. 96 Tage wird die SciBar geöffnet haben. Von 28. Oktober 2016 bis 31. Jänner 2017 fungiert das Pop-up-Lokal tagsüber als Café und abends als Bar.

Rückblick auf fünf Jahrzehnte Wandel und Veränderung

Am Samstag blickt die JKU darauf zurück, was in fünf Jahrzehnten aufgebaut, geleistet, geforscht und gelehrt worden ist. Als Gäste werden u.a. die Gründungsprofessoren Ernest Kulhavy und Friedrich Fürstenberg erwartet, die in einer Interviewrunde auf die neuen Professorinnen Elke Schüßler (Institut für Organisation) und Nicole Rotter (Universitätsklinik für HNO) treffen.

Zudem haben sich Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Minister Alois Stöger, Landeshauptmann Josef Pühringer und Bürgermeister Klaus Luger angekündigt. Die Festrede mit dem Titel „Von der JKU über Kalifornien zum IST Austria: Erfahrungen, Herausforderungen und Visionen“ hält Thomas Henzinger, Präsident des Institute of Science and Technology (IST) Austria in Gugging. Er ist als JKU-Absolvent einer der weltweit meistzitierten Informatiker.